

November 2000

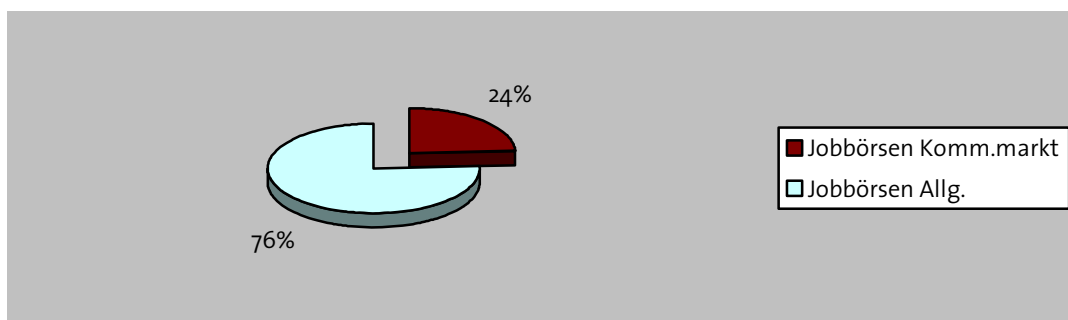
Looking for a job!

Marktstudie über die Jobbörsen der Kommunikationsbranche | November 2000

Mitte 2000 untersuchten wir 129 Online-Jobbörsen. Neben Design und Handling interessierte es uns vor allem, welche Jobbörsen den Kommunikationsmarkt abdecken und welche auch die Zielgruppe Freelancer mit integrieren. Die Adressen der einzelnen Jobbörsen fanden wir über Bücher, Fachmagazine, Suchmaschinen, Jobbörsen-Guides und persönliche Kontakte. Die Ergebnisse von vier Fragen stellen wir Ihnen kurz analysiert vor.

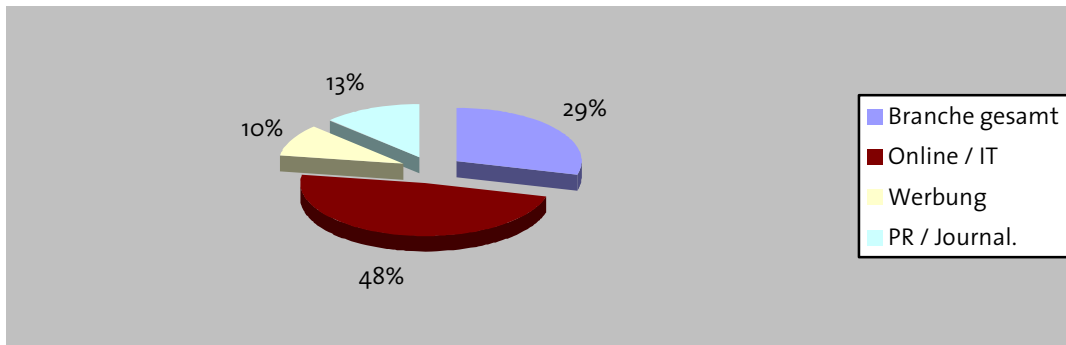
1. Wie viele Jobbörsen sind auf die Kommunikationsbranche ausgerichtet?

Unter den 129 untersuchten Jobbörsen befanden sich insgesamt 31 Jobbörsen, die sich (fast) ausschließlich der Vermittlung von Jobs in der Kommunikationsbranche widmen.



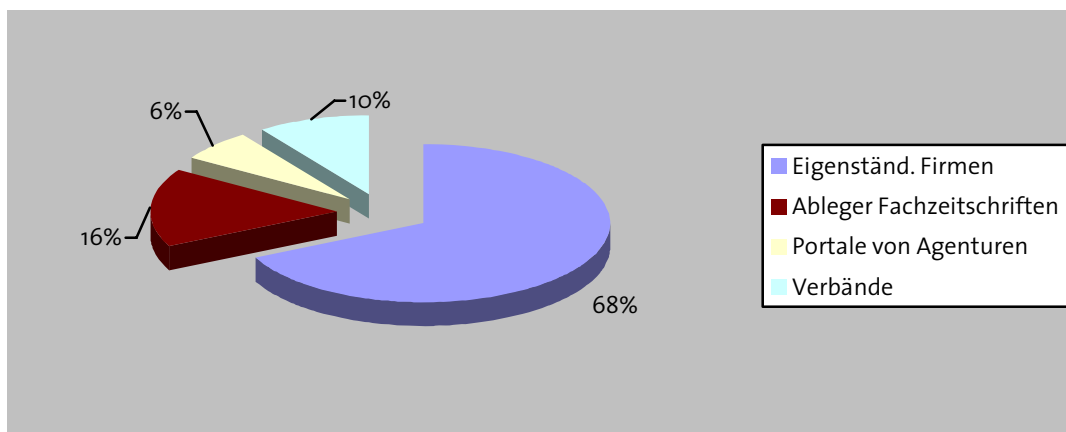
2. Auf welche Branchen des Kommunikationsmarktes konzentrieren sich die untersuchten Jobbörsen?

Die Mehrzahl der Jobbörsen konzentriert sich auf die Branchen Online und IT. Klassische Kommunikationsbranchen wie Werbung, PR oder auch Journalismus werden von Online-Jobbörsen nur sehr gering bedient.



3. Wer steht hinter den einzelnen Jobbörsen?

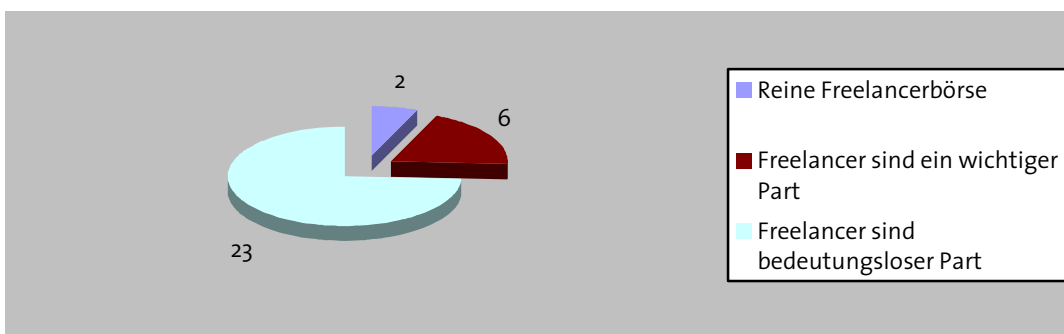
Über 2/3 der Jobbörsen auf dem Kommunikationssektor werden von eigenständigen Firmen geführt. Dabei ist zu berücksichtigen, dass Unternehmen wie z.B. die Portal AG über diverse Jobbörsen-Portale verfügen, weshalb dieser hohe Anteil von 68% ein wenig verzerrt. Zusätzlich haben Fachzeitschriften (z.B. Der Journalist



(www.journalist.de), Horizont (www.horizont.net), w&v (www.morethanjobs.de)), Agenturen mit eigenen Portalen (u.a. KohtesKlewes mit dem Agenturcafé (www.agenturcafe.de)) - und Verbände (u.a. DMMV (www.dmmv.de), DPRG (www.pr-guide.de)) das Potenzial und die Notwendigkeit erkannt, in ihre Online-Angebote als kleinere 'Added Values' fachspezifische Jobbörsen zu integrieren.

4. In welchem Umfang werden in diesen Jobbörsen auch Freelancer vermittelt?

Unter den untersuchten Jobbörsen existieren nur 2 reine Freelancer-Börsen. Beide stammen aus dem IT-Bereich. Eine Jobbörse, die explizit auf die Kombination von Kommunikationsbranche gesamt und Freie Mitarbeiter setzt, existiert bislang nicht. Bei der großen Mehrheit der untersuchten Jobbörsen spielt die Vermittlung von Freelancern nur einen eher bedeutungslosen Part. Das heißt: Freelancer der Kommunikationsbranche machen auf dem Online-Jobbörsenmarkt eine (noch) wenig berücksichtigte Gruppierung aus.



Kontakt

add pr TEXT PRESS MEDIA

Pestalozzistraße 3
D-10625 Berlin

T: +49 (0)30 31 99 66 55

F: +49 (0)30 31 80 00 51

service@add-pr.de

www.add-pr.de